

Entscheidendes Gremium: Bürgerschaft		
Vorsitzende der Fraktionen BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN.Volt und DIE LINKE		
Haushaltssatzungen der Hanse- und Universitätsstadt Rostock für die		
Haushaltsjahre 2026/2027 mit Haushaltsplan und Anlagen - hier: LED-Straßenbeleuchtung		
Geplante Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	Zuständigkeit
08.01.2026	Finanz- und Beteiligungsausschuss	Empfehlung
14.01.2026	Bürgerschaft	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Die Haushaltssatzungen werden folgt geändert:

In TH 66 werden die Mittel für den Umstieg der Straßenbeleuchtung auf LED-Leuchten erhöht:

- 2026: +215.000 € erhöht,
- 2027: +365.000 € erhöht.

Sachverhalt:

Die Umstellung der Straßenbeleuchtung auf stromsparende LED-Leuchtmittel ist kosteneffizient und leistet einen Beitrag zum Klimaschutz. LED benötigen im Vergleich zu den bisherigen Leuchten bis zu 65% weniger Energie, so dass sich die Maßnahmen binnen kurzer Zeit amortisieren und den Haushalt entlasten. Angesichts von mehr als 20.000 Leuchtpunkten in der Stadt soll der Austausch beschleunigt werden. Der erhöhte Ansatz ermöglicht den zusätzlichen Austausch in dem Maße, der von der Verwaltung in den jeweiligen Jahren organisatorisch umgesetzt werden kann.

Finanzielle Auswirkungen:

Mehraufwand in TH 66:

- 2026: +215.000 € erhöht,
- 2027: +365.000 € erhöht.

Deckung:

Erhöhung des Ansatzes „Ordnungsrechtliche Erträge Bußgelder OWIG“ in TH 32 (Stadtamt), Ordnungsangelegenheiten für 2026 und 2027 um jeweils +900.000 € auf 10,4 Mio. €. Daraus Deckung für 2026 in Höhe von 215.000 € und 2027 in Höhe von 365.000 €.

Begründung für die Ansatz-Erhöhung in TH 32: Im Bericht zum Haushaltsvollzug per

30.9.2025 wurde für 2025 eine Einnahme aus o.g. Bußgeldern in Höhe von 10,0 Mio. € bis Jahresende prognostiziert. Der Haushaltsplan 2026 und 2027 (1. NB) verzeichnet jedoch nur einen Ansatz in Höhe von 9,5 Mio. €. Für 2026 ist zudem die Inbetriebnahme von weiteren Blitzern vorgesehen (Mühlendamm, Hohe Düne), so dass Einnahmen von deutlich über 10,0 Mio. € zu erwarten sind.

Klimarelevante Auswirkungen

	keine Auswirkungen
x	positive Auswirkungen (nachfolgend) Energieeinsparung
	negative Auswirkungen (nachfolgend)
	Angabe entfällt (kein Vorhaben oberhalb von 100.000,- EUR)

(Zutreffendes bitte ankreuzen)

Dr. Anja Eggert / Dr. Felix Winter
Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN.Volt

Christian Albrecht
Fraktion DIE LINKE

Anlagen

Keine